

Schwarzbuch Referendariat

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 15. Dezember 2019 15:45

Komisch, ich habe das nicht so erlebt und arbeite auch mit "meinen Azubis" nicht so. Ich sehe es übrigens auch nie hier im Forum. Fragt hier ein*e Referendar*in nach einem Tip kommt in 99 von 100 Fällen zurück "Was ist dein Ziel?" Was zeigt, dass LAA mehrheitlich denken, sie müssten was laminieren und Schüler*innen in Gruppen anordnen aber meist noch nicht das genaue Lernziel zu fassen vermögen und dafür das passende Medium zu finden. Und genau das muss man im Ref lernen.

Was ich allerdings häufig sehe ist Selbstüberschätzung. Wut auf die Ausbilder*innen und ihre so ungerechte Rückmeldung, Probleme mit der Reflexion. Ich kann mich aus meiner Refzeit auch an derlei Diskussionen erinnern, ich schrieb es schonmal irgendwo. Ein Fachleiter meldete mal zurück, ich solle nicht immer sofort "ja, aber" sagen (worauf ich mir auf die Zunge beißen musste, weil ich fast ja aber... gesagt hätte 😅). Das Zuhören, Annehmen und kritische Selbsteinschätzen müssen offenbar viele Erwachsene noch lernen, nach einem Studium allemal.